

ROBERT HESS
HANSE THERAPIE

Genesen in Wohlfühlatmosphäre



Die HANSE THERAPIE ist die neue Top-Adresse für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie in Farmsen. Das interdisziplinäre Team bietet den Patienten Spitzenversorgung aller drei Fachbereiche unter einem Dach.

Das Gebäude am Friedrich-Ebert-Damm 311 wirkt von außen schlicht, beinahe unspektakulär. Wenn man aber durch die Eingangstür in den Praxisbereich der HANSE THERAPIE tritt, hat man das Gefühl, in einer anderen Welt anzukommen.

Die warmen Wandfarben, das sanfte Licht und das Interieur aus hochwertigen Hölzern lassen einen an den Wellnessbereich eines edlen Hotels und nicht an Therapieräume denken. Die stilisierte Weltkarte im Hintergrund des Wartebereichs erzeugt ein kosmopolitisches Gefühl. Die Türen stehen offen und kleine Kinder dürfen die Wartezeit ganz selbstverständlich mit dem Erkunden des hölzernen Tante-Emma-Ladens im Logopädie-Raum überbrücken. Das Team begrüßt einen am offenen Empfangstresen freundlich. Ein Eindruck, der sofort entsteht: Hier werde ich so nett empfangen, vielleicht werde ich dann genauso behandelt.

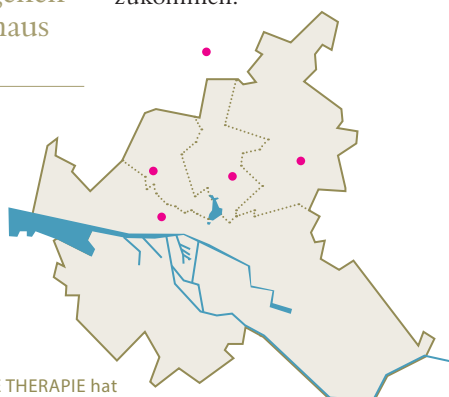
Es ist kein Vergleich zu Räumen mit kalkweißen Wänden und hellgrünen Therapieliegen, wie man

sie anderenorts schon erlebt hat. Die gesamten 1.000 Quadratmeter Therapiefläche sind durchdacht, hochwertig und neu am Standort Farmsen.

Dafür hat das Team rund um HANSE THERAPIE-Geschäftsführer Robert Hess in den letzten eineinhalb Jahren alles gegeben und viel Herzblut in das Therapiezentrum gesteckt. Der bereits seit 25 Jahren existierende Standort wurde unrenoviert übernommen und im laufenden Betrieb auf modernsten Standard gebracht.

Drei Fachbereiche – eine Adresse

Die Wohlfühlatmosphäre entspannt. Man lässt sich gerne fallen. Genauso wichtig ist dem Therapeutenteam aber, dass die Patienten hier für jedes Krankheitsbild der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie hochwertige Versorgung an einer einzigen Anlaufstelle finden. Ortswechsel und



Die HANSE THERAPIE hat fünf Standorte in Hamburg und dem Umland

„Der Patient wird ganzheitlich und über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs hinaus betrachtet.“

weite Wege sind damit unnötig. Die Kolleginnen und Kollegen arbeiten dabei interdisziplinär zusammen, denn die Therapie vieler Erkrankungen profitiert aus ihrer Sicht von der Expertise aller drei Gebiete. „Der Patient wird ganzheitlich und über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs hinaus betrachtet. Wir tauschen uns eng untereinander aus und die Therapie endet nicht bei dem, was auf dem Rezeptzettel steht, sondern der Patient als Ganzes steht im Mittelpunkt der Behandlung“, sagt Quality Managerin Marina Berndt.

Vielen Patienten sei gar nicht bewusst, dass sie mit ihren Beschwerden beispielsweise nicht nur beim Physiotherapeuten, sondern auch beim Ergotherapeuten Hilfe finden können. „Die Kollegen sind sehr aktiv in Gesprächen untereinander und besprechen übergreifende Therapiemöglichkeiten. Die meisten Patienten bekommen auch problemlos ein erweitertes Rezept von ihrem Arzt ausgestellt, wenn wir die Empfehlung dazu aussprechen“, erklärt Marina Berndt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit für Long-Covid-Betroffene

Die Interdisziplinarität geht weit über die Grenzen der eigenen Praxis hinaus, sagt Geschäftsführer Robert Hess: „Wir pflegen nicht

nur in diesem, sondern auch in unseren vier anderen Therapiezentren in Hamburg seit vielen Jahren enge, interdisziplinäre Beziehungen zu Ärzten diverser Fachrichtungen. Uns geht es darum, Interessengemeinschaften zur bestmöglichen Versorgung der Patienten zu gewährleisten.“ Jüngstes Beispiel sei die Zusammenarbeit mit dem COVID-Kompetenz-Team Hamburg-Eppendorf rund um Dr. Benjamin Krause für Long-Covid-Betroffene.

Top-Ausstattung in allen Räumen

Die vollausgestattete, höhenverstellbare Therapieküche in Farmsen gibt es so kein zweites Mal in Hamburg. Hier wird im Rahmen der Wiedereingliederung mit bewegungseingeschränkten Patienten, aber auch mit Menschen mit Depressionen gekocht, gebacken, abgewaschen und der Alltag geübt. Die hochwertige Werkbank, ebenfalls im Raum integriert, fordert die Fingerfertigkeit der Patienten heraus. Teilweise findet die Therapie in Gruppen statt, um die Patienten in geschütztem Rahmen darin zu unterstützen, aus ihrer Isolation zu finden.

Im Motorikraum nebenan hingegen ist es bunt und fröhlich und man bekommt sofort Lust, körperlich aktiv zu werden. „Diese beiden Räume sind wirklich die Bonbons hier vor Ort“, sagt Jana

Top ausgestattete Räume: vom Trainingsraum über die Logopädiezimmer bis hin zur Therapieküche



Ouattara, ergotherapeutische Leitung am Standort. „Auffällig ist, dass sich unsere Therapeuten dem hohen Niveau des Zentrums anpassen und die Qualität der Ausstattung sich in der Qualität der Behandlungen widerspiegelt.“

„Kassenpatient, Privatpatient oder Selbstzahler? Jeder ist willkommen.“

Ein geräumiger Kursraum für Reha-Sport und Kurse wie Yoga soll das Angebot in naher Zukunft ergänzen. Die HANSE THERAPIE in Farmsen verfügt zudem über ihre eigene Akademie, in der Fach-

seminare zur Ausbildung neuer Therapie-Experten und vieles mehr stattfinden.

Spa-Ambiente und topmoderne Therapie klingen nach teuren Privatleistungen? Nein, überhaupt nicht. Jeder, vom Kassenpatient bis zum Selbstzahler, ist willkommen und alle werden gleichbehandelt. Dies gilt im Übrigen für alle fünf Standorte der HANSE THERAPIE in Hamburg. ◀

Das interdisziplinäre Team, Standort Farmsen



HANSE THERAPIE
Standort Farmsen
Friedrich-Ebert-Damm 311
22159 Hamburg



Weitere Standorte:
Bahrenfeld, Barmbek, Eidelstedt, Norderstedt

Tel.: (040) 645 12 37
tzf@hanse-therapie.com
www.hanse-therapie.com

Schwerpunkte
■ Ergotherapie
■ Logopädie
■ Physiotherapie

Gesetzliche Krankenkassen,
Private Krankenversicherungen,
Selbstzahler

